



ST. MARTINSVEREIN HEHLER

# *Liedtexte für den Sankt-Martins-Zug*

# Liedtexte zum Mitsingen



## Laterne, Laterne

1.

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne!  
Brenne auf, mein Licht,  
brenne auf, mein Licht,  
aber nur meine liebe Laterne nicht!

2.

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne!  
Sperrt ihn ein, den Wind,  
sperrt ihn ein, den Wind,  
er soll warten, bis wir zu Hause sind!

3.

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne!  
Bleibe hell, mein Licht,  
bleibe hell, mein Licht,  
denn sonst strahlt meine liebe Laterne nicht!

## Durch die Straßen

1.

Durch die Straßen auf und nieder,  
leuchten die Laternen wieder.  
Rote, gelbe, grüne, blaue,  
lieber Martin, komm und schaue.

2.

Wie die Blumen in dem Garten,  
blühen Laternen aller Arten.  
Rote, gelbe, grüne, blaue,  
lieber Martin, komm und schaue.

3.

Und wir gehen lange Strecken,  
mit Laternen an den Stecken.  
Rote, gelbe, grüne, blaue,  
lieber Martin, komm und schaue.

## Sankt Martin

1.

Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,  
sein Ross, das trug ihn fort geschwind.  
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut,  
sein Mantel wärmt ihn warm und gut.

2.

Im Schnee saß, im Schnee saß,  
im Schnee, da saß ein armer Mann,  
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.  
„O helft mir doch in meiner Not,  
sonst ist der bitt're Frost mein Tod!“

3.

Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin zieht die Zügel an,  
das Ross steht still beim armen Mann.  
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt  
den warmen Mantel unverweilt.

4.

Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin gibt den halben still,  
der Bettler rasch ihm danken will.  
Sankt Martin aber ritt in Eil  
hinweg mit seinem Mantelteil.

